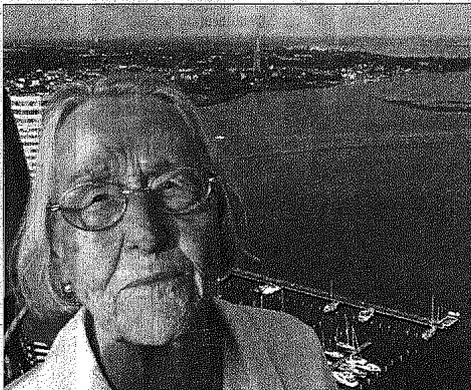


Publikationsname	Verkaufte Auflage	Verbreitete Auflage	Gedruckte Auflage	Anzeigenäquivalenz
Schleswiger Nachrichten	15.618	15.819	16.836	

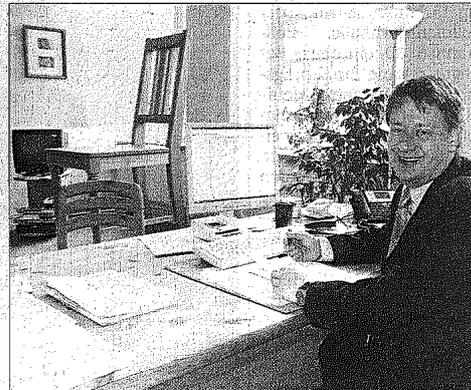
24510 - 15 - MSC - TZ - 10892775 - SV Mo -



Harald Ross (vorne) beim Fischfang auf der Schlei. Foto: Matzen



Henny von Schiller auf großer Ballonfahrt.



Thorsten Dahl in seinem Amtszimmer. Foto: Jennert

Schleswig-Boom im „Who is Who“

Wer ist wer in Deutschland? „Who is Who“
 In der frisch gedruckten Personen-Enzyklopädie
 gibt es einen Schleswig-Boom. 40 von 12 400
 Neuaufnahmen kommen aus der Stadt – Bürger
 zwischen internationalen Stars.

Schleswig – „Ich bin drin“. Sagt Boris Becker im Fernseh-Spot, ein Typ, ein A-Klasse-Promi, einer der oberen Zehntausend. Drum ist er mittendrin, bei Partys, auf roten Teppichen, Talkshow-Sofas, im „Who is Who“, ein Weltstar in der Ausgabe Deutschland. Wie Graf Gottschalk und Guratzsch, Gädelke vom Schloss Gottorf. Und nicht nur Grass, Günter (Lübeck), sondern auch Wolfgang (Schleswig) ist jetzt drin. In Hübners „Who is Who in

der Bundesrepublik Deutschland“, 13. Ausgabe, zwei dicke blaue Bände, 5877 Seiten insgesamt. Im „Supplementwerk der biographischen Enzyklopädie führender Frauen und Männer Deutschlands“ haben auch Schleswigs Bürger Ewigkeitswert zwischen Buchdeckeln. Die Ex-Domschüler: Hans-Hermann Tiedje, Kay Nehm, Jürgen Drews. Und die immer-noch-Schleswiger. Allein 40 Neuaufnahmen kommen aus der Schleistadt. Von

Bürgermeister Thorsten Dahl bis Gärtnermeister Kai Petersen: Sie gehören dazu. Warum? Der Hübner-Verlag schreibt auf der Homepage, was ihm wichtig ist: „Der zunehmenden Anonymisierung der Gesellschaft als Widerpart ein klares Bekenntnis zur Honorierung der menschlichen Leistung entgegen zu setzen.“

Der Weg zum Eintrag: Empfehlungen, eigene Recherchen von überall im Land aktiven „Who is Who“-Redakteuren. Die haben die 40 Schleswiger besucht, ein bis drei Stunden lang zugehört. Fürs Foto muss extra gezahlt werden, auch fürs eigene Exemplar (Taschenbuch oder Luxusedition mit Goldschnitt). Was die 40 erzählt haben? Hier ein Ausschnitt. Hätten Sie gewusst, dass...



Mario Hoff

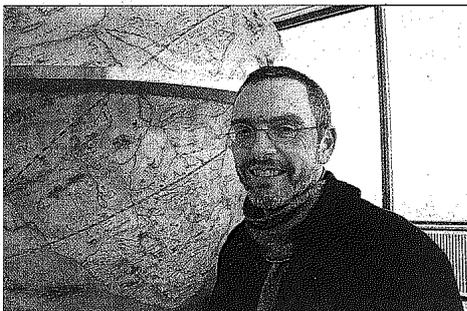


Horst Kutzer

Foto: Matzen

● Dr. Rolf Kamradek, 68, jetzt Mitglied der Autoren-Vereinigung „Colibri“, mal Oberarzt im Schwarzwald-Sanatorium Obertal war?

● Horst Kutzer, 67, pensionierter



Dr. Ulrich Schneider am Gottorfer Globus

Oberstudienrat, fürs FAZ-Projekt „Jugend schreibt“ eine Klasse betreute (1993-1995)? Er Dozent an der Sommer-Universität Helsinki war, Vertretern von Außenministerien Deutsch beibrachte (1981-1983)?

● Mario Hoff, 33, Jugendzentrumsleiter, Erfinder des Konzepts „Zentrum, concert, art & more“, Einladener von Reiner Kröhnert bis Fips Asmusen (demnächst drei Stunden) 1997 als Diakon eingesetzt wurde? Er freier Film- und Fernsehkritiker war? Einen Preis der Landespolizei bekam, für die „Zentrums“-Vortragsreihe „gewaltlos – machtlos“, mit Aussteigern aus der rechten Szene? Dass

die „Geschichte des Fernsehens“ sein Hobby ist, „weil man daran die soziologische Entwicklung Deutschlands sieht“?

● Monika Reiser, 45, vom „Holm-Café“, eine „Cocktail-Ausbildung“ machte?

● Uwe Petersen, 65, Berufsfeuerwehrmann, Darsteller bei der „Speeldeel“, 1990 einen Kulturpreis für niederdeutsche Bühnen erhielt, die silberne Maske für den besten männlichen Darsteller?

● Bürgermeister Thorsten Dahl, 42, nicht nur zum Papst in den Vatikan reiste, gemeinsam mit Wikingern, um 2006 Schleswig-Werbung zu betreiben, sondern auch gern

auf dem Motorrad (mit Beiwagen) unterwegs ist?

● die Leidenschaft des Gottorf-Wissenschaftlers Dr. Ulrich Schneider, 45, nicht nur das Globushaus ist, sondern auch Büdelsdorfs Eisenkunstgussmuseum?

● Aksel Busse, 57, Chef der Abfallwirtschaftsgesellschaft, nach dem BWL-Studium ein halbes Jahr in Südamerika gelebt hat?

● Fischer Harald Ross, 67, sechsfacher Familienvater, ein Ur-Holmer mit Kapitänspatent ist, der gern tanzt?

● Kloster-Prätorin Henny von Schiller, 88, ausgebildete Wochenbett-Pflegerin ist, sich um Babys herrschaftlicher Häuser in Europa kümmerte, und heute, unermüdet, Gruppen übers St.-Johannis-Gelände führt?

Was sagen sie zum Schleswig-Boom im „Who is Who“? Kutzer: „Es gibt viele Leute im Verborgenen, die das ermöglichen, was die Größeren repräsentieren.“ Und Tourismuschefin Anke Lüneburg, 40: „Ich mach doch nur meinen Job.“ Den macht auch Hoff, und kurz vor 34. meint er: „Ein Anstoß, endlich mal die Memoiren zu schreiben.“

HILDEGARD FILZ

Die Neuaufnahmen aus Schleswig

Karl-Heinz Altkier, Tjark Behrendt, Marianne Bock, Gisela Boyer, Ralf Bruesse, Aksel Busse, Etta Carstensen, Thorsten Dahl, Wolf Dallmeyer, Barbara El-Hawari, Dr. Gerd Elsner, Eberhard Friz, Peter Gottwald, Wolfgang Grass, Dr. Friedhelm Halstrick, Hark Herrfurth, Mario Hoff, Dr. Rolf Kamradek, Dr. Ursula Kirschner, Horst Kutzer, Holger Ley, Anke Lüneburg, Wolf-Roland Mehl, Marek Morawski, Helmut Müllenbach, Hertha Nelius, Kai Petersen, Uwe Petersen, Ulrike Raasch, Dr. Karl-Heinz Reger, Monika Reiser, Gerlind Rode, Harald Ross, Henny von Schiller, Dr. Ulrich Schneider, Ekkehard Schnell, Marion Scholz, Wolfgang Tenhagen, Norbert Thiesen, Joachim Unger

Das Werk

Diese „Who is Who“-Enzyklopädie, ein Nachschlagewerk für die Politik, Wirtschaft, Medien, wurde von Ralph Hübner gegründet – der Verlag sitzt in der Schweiz. Mit der 13. Ausgabe wurde auf die jährliche Erscheinung umgestellt. Insgesamt 74800 Namensnennungen, darunter 12 400 Neueintragen.